

SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 2576/2014)

Eingereicht am 14.11.2014 um 08:37 Uhr.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Anderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 1916/2014 (HSK IX): Dezernatsquote - Maßnahme Ziff 96 - Reduzierung des Interventionsfonds

Antrag zu beschließen:

**Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)
DS 1916/2014
1. HSK-Block: Dezernatsquote – Maßnahme Ziffer 96
Reduzierung des Interventionsfonds**

Teilhaushalt: 61 – Planen und Stadtentwicklung

Produkt: 52201 – Sicherung der Wohnraumversorgung

Antrag zu beschließen:

Der Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme in Höhe von	40.000 Euro
wird um	40.000 Euro
auf insgesamt	0 Euro <u>abgesenkt</u>.

Begründung:

Die Stadtverwaltung hat im 1. HSK-Block unter Dezernatsquote mit der Maßnahme Ziffer 96 die Reduzierung der Zuschüsse für den „Interventionsfonds Stadtteilgenossenschaften“ als Notfallfonds ab 2015 vorgeschlagen. Mit der Reduzierung dieser Zuschüsse von derzeit 50.000 € auf nur noch 10.000 € würde jedoch der weiter erforderliche Notfallfonds in seiner Funktion beeinträchtigt, der 2007 auf Initiative der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen als Interventionsfonds Sozialer Wohnraum eingerichtet wurde, um Einzelfallhilfe zur Unterstützung kleiner, stadtteilbezogener Genossenschaften in akuten Problemlagen, z. B. durch Schuldendiensthilfen, zur Sicherung sozialen Wohnraumes zu leisten.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 19.11.2014